

Luftfeuchtigkeit messen: Mit Hygrometer keine Chance dem Schimmelpilz!



Schimmel in der Wohnung ist eine häufige Begleiterscheinung des feuchten Wetters. Ein Thermo- und Hygrometer kontrolliert Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Innenraum und bewährt sich somit hervorragend in der Vermeidung von Schimmelpilzbildung. Das Gerät ist jetzt bei unserer Baugenossenschaft zum Selbstkostenpreis von 16 Euro erhältlich.

Mehrmaliges Stoßlüften von 10 bis 15 Minuten und die Verwendung eines Thermo- und Hygrometers zur Messung der Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen ist die beste Methode, Schimmelpilzbildung zu vermeiden. Mit dem Thermo- und Hygrometer kann die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen leicht kontrolliert werden. **Dieser ist jetzt bei unserer Baugenossenschaft zu einem Vorzugspreis von 16 Euro erhältlich** Info Telefon **0 42 42/54042-48** (Frau Mag. Monika Wasserfallner)

Temperatur & Luftfeuchtigkeit messen

In Wohnräumen wird somit ständig Wasserdampf an die Luft abgegeben, was zwangsläufig zu einer Erhöhung der relativen Luftfeuchtigkeit führt. Feuchte Luft aus Bad und Küche sollte rasch über Fenster oder Lüftungsanlagen ins Freie abgeleitet werden. Wie oft am Tag ein Lüften notwendig ist, hängt von der Anzahl und dem Verhalten der Personen in der Wohnung ab

Wasserdampf durch Lüften beseitigen

Bis zu 15 Liter Wasser werden in einem Vier-Personen Haushalt pro Tag als Wasserdampf

abgegeben durch Atmen und Schwitzen, sowie Kochen oder Wäsche trocknen Dieser Wasserdampf muss durch Lüften beseitigt werden Sonst kann sich die Nässe an den auskühlenden Wänden, Decken oder in Ecken und an Kanten als feuchter Film niederschlagen

Kontrolle

Kombinierte Thermo- & Hygrometer, welche der Kontrolle der Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Innenraum sowie als Hilfsmittel zum Lüftungstraining dienen können, haben sich in der Praxis erfolgreich zur Vermeidung von Schimmelpilzwachstum bewährt Ein weiteres untrügliches Merkmal für ein falsches Lüftungsverhalten wäre das Beschlagen von isolierverglasten Fensterscheiben. Im Bereich des Glasrandverbundes kondensiert der in der Luft enthaltene Wasserdampf und Tau-beziehungsweise Kondenswasser fällt aus

Gesundheitsgefährdend

Schimmelpilze erzeugen schlechte Gerüche, können zu Schäden am Putz führen und schaden der Gesundheit Die Pilzsporen werden über die Atemwege oder die Haut aufgenommen. Bei einigen Schimmelpilzen wird vermutet, dass sie Lungenerkrankungen und Allergien hervorrufen können.

Checkliste zur Vermeidung von Schimmel

Luftfeuchtigkeit mit Hygrometer überprüfen: Bei einer Raumtemperatur von 20 bis 22 Grad Celsius sollte die relative Luftfeuchte 55 bis maximal 60 Prozent nicht überschreiten

Ausreichendes Stoß- und Querlüften mehrmals am Tag

Vermehrtes Feuchtigkeitsaufkommen (zum Beispiel nach Duschen, Kochen...) sofort ins Freie ableiten → LÜFTEN

Feuchtigkeitsverteilung innerhalb der Wohnung vermeiden (Einströmen feuchtwarmer Innenluft aus Wohnzimmer in das mäßig beheizte Schlafzimmer)

Raumtemperatur über 15 Grad Celsius halten

Einrichtungsgegenstände mit mindestens fünf Zentimeter Abstand zu Außenwänden platzieren. Schimmelgefährdete Raumecken freihalten (Vorhänge, Möbel...)

Wäschetrocknen in der Wohnung sowie übermäßiges Aufstellen von Zimmerpflanzen vermeiden